

Pressemitteilung

CDU-Fraktion regt für dieses Jahr kostenlose Möglichkeiten der Außengastronomie an

Die CDU-Fraktion im Stadtrat Plauen hat nach der Fraktionssitzung in dieser Woche den Antrag eingereicht, um den gebeutelten Gastronomen und Händlern der Stadt eine kleine Unterstützung zu geben. „Unser Ansinnen ist es, die Gebühren für die Sondernutzung gastronomischer Betriebe bis zum Jahresende 2020 auszusetzen und bereits gezahlte Jahresgebühren rückwirkend seit der vorgeschriebenen Schließung von Gewerbeeinheiten durch Corona-Maßnahmen anteilig bis Jahresende zurück zu zahlen“, sagt Fraktionschef Jörg Schmidt. Zudem soll die Stadtverwaltung Möglichkeiten suchen, für Gaststätten, Imbisse und Hoteliers weitere Flächen im öffentlichen Raum für eine Außengastronomie kostenfrei zur Verfügung zu stellen – beispielsweise auf dem Altmarkt.

„Der Gestaltungsleitfaden für Sondernutzungen auf öffentlichen Flächen in der Innenstadt Plauen ist zu den vorgenannten Maßnahmen für den gleichen Zeitrahmen auszusetzen, um Händler und Gastronomen hier ein wenig freier zur Entfaltung kommen zu lassen“, erklärt Monika Mühle, selbst Händlerin und Mitglied im Wirtschaftsförderungsausschuss.

Weiterer Bestandteil des Antrages ist eine Aussetzung von Parkgebühren laut Parkgebührensatzung, die ab 23. Mai an Samstagen bis auf Widerruf nicht erhoben werden sollen. Bereits gezahlte Gebühren für Parkkarten, welche als Jahresparkkarten an Händler und Gewerbetreibende ausgestellt wurden, sind rückwirkend ab der vorgeschriebenen Schließung von Gewerbeeinheiten durch Corona-Maßnahmen anteilig bis Jahresende auszusetzen.

„Bedingt durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und die damit verbundene lange Schließung von Gewerbeeinheiten verschiedener Branchen, wurden zahlreiche Unternehmer vor finanziell schwierige Situationen gestellt. Als CDU-Fraktion schlagen wir daher verschiedene Maßnahmen vor, die die Stadtverwaltung für eine zeitnahe Belebung und Attraktivität der Stadt umsetzen sollte“, erläutert Jörg Schmidt die Intention. Für eine Erhaltung von Beschäftigung würde die CDU-Fraktion in diesem Fall auch Maßnahmen zustimmen, die mit vorübergehenden Einnahmeverlusten im städtischen Haushalt verbunden sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Jörg Schmidt (Fraktionsvorsitzender) unter 01 75 / 8 44 63 45

Ingo Eckardt (Pressesprecher) unter 01 73 / 3 62 26 50

Plauen, 14.05.2020